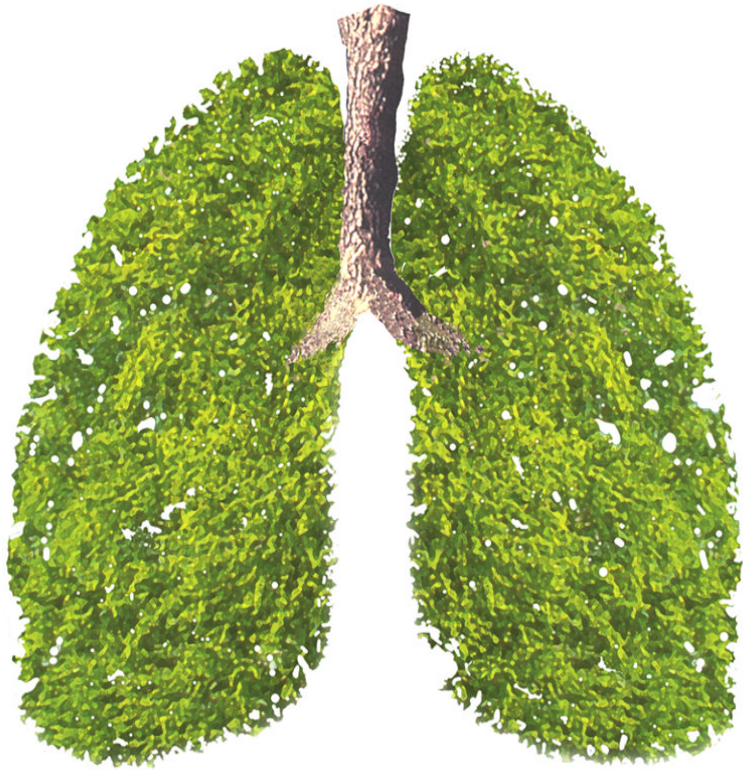
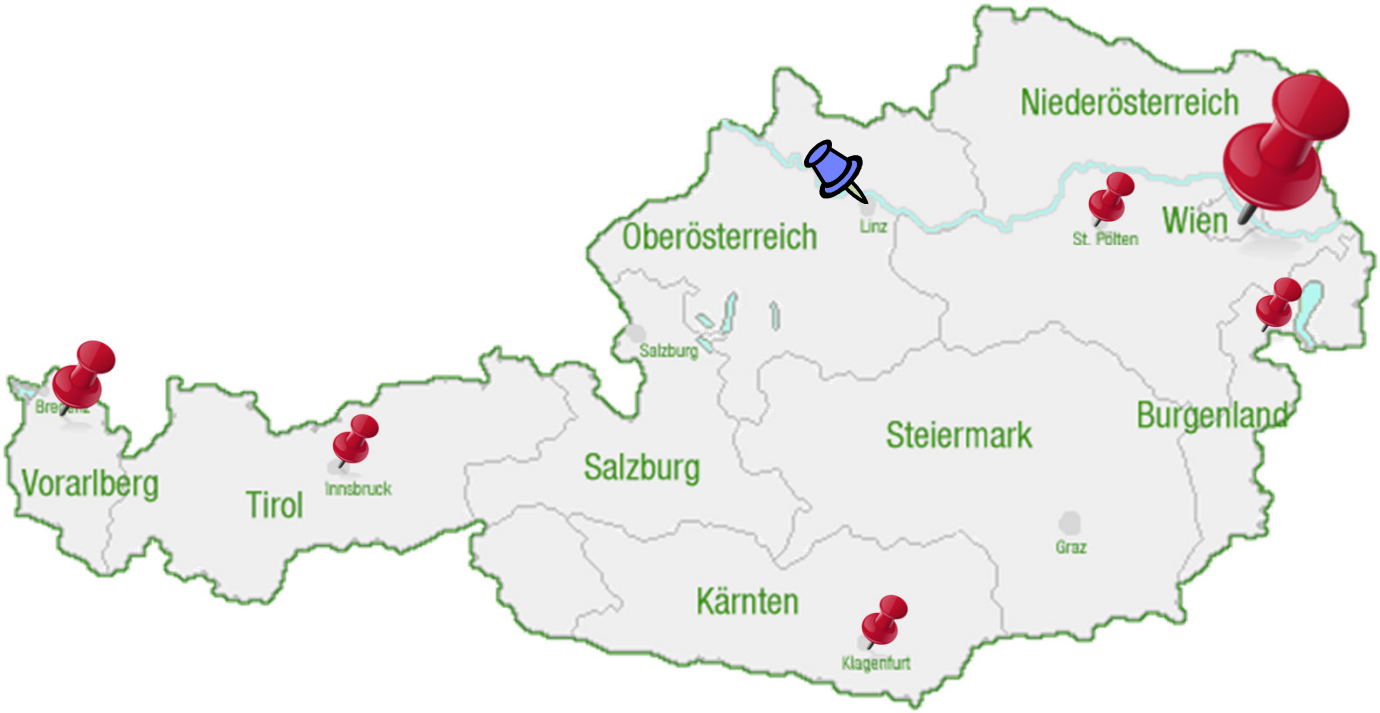


ÖSTERRREICHISCHE
LUNGENUNION

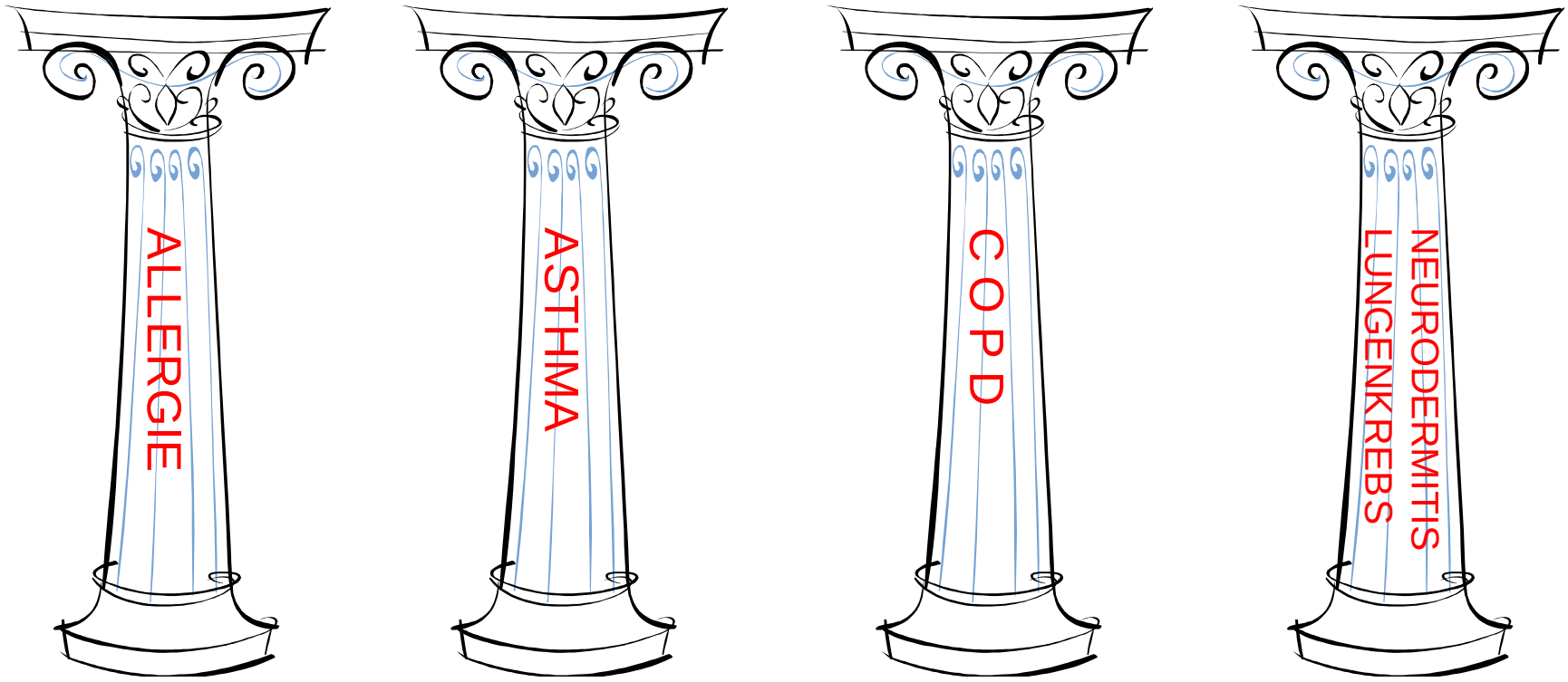
Otto Spranger, Sprecher

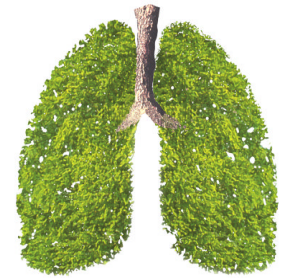
ÖSTERRREICHISCHE
LUNGENUNION

LUNGENUNION (ÖLU)



Österreichische Lungenunion





ÖLU

Gegründet von Betroffenen im Jahr 1985
als österreichweit tätiger Verein

Ziel:
Die Anstrengungen von regionalen Allergie- und Asthma-Patientengruppen zu bündeln und auf nationaler Ebene vertreten zu sein.

Von 1991 bis 2005 erfolgte die schrittweise Ausweitung auf COPD, Schlafapnoe und Lungenkrebs

ÖSTERRREICHISCHE
LUNGENUNION

Mission

Verbesserung von:

- Gesundheitzustand und Lebensqualität
- Betreuung
- Selbstmanagement

Förderung von:

- Vorbeugung, Früherkennung
- Forschung

ÖSTERRREICHISCHE
LUNGENUNION

Mission

- Bewusstseinsbildung in der Öffentlichkeit und Betroffene mit Information, Schulung und Training versorgen
- Vorrang für Allergien und Lungenerkrankungen
- Verbesserung der Lebensqualität
- Bedürfnisse von Betroffenen zu identifizieren und darüber mit den zuständigen Stellen des Gesundheitswesens in Verhandlung zu treten, um diese zu beheben
- Lobbying
- Eine Stimme der Atemlosen sein

ÖSTERRREICHISCHE
LUNGENUNION

Häufigkeit

Allergie	~ 1.6 – 2.0 mio
Asthma	700.000
COPD	400.000 – 1.2 mio
Lungenkrebs	4.000/Jahr

ÖSTERRREICHISCHE
LUNGENUNION

Versorgungssicherheit

Was braucht’s?

Nationales Programm
für
chronische Atemwegserkrankungen

ÖSTERRREICHISCHE
LUNGENUNION

Versorgungssicherheit

Partner des Atemwegs-Patienten:

- Medizin
  - Pflege
    - Physiotherapie
    - Biomedizinische Analytik
    - Psychologie
    - Diätologie
    - Sozialarbeit

ÖSTERRREICHISCHE
LUNGENUNION

Erfordernisse

- Spirometrie beim Hausarzt !
- Mehr Zeit für die Pflege zur Schulung im KH
- Stationäre und ambulante Rehabilitation
- leistbare Psychotherapie
- leistbare Atemphysiotherapie
- Nichtraucherschutzgesetz
- Palliative Care für COPD-Pat.
- Facharzt für Allergologie
- Schulung/Training

500